

Interview mit Hubert Ehring: die Rolle Paul-Henris Spaak bei der Regierungskonferenz für den Gemeinsamen Markt und Euratom (Ukkel, 25.°Oktober 2006)

Quelle: Interview d'Hubert Ehring / HUBERT EHRING, Étienne Deschamps, prise de vue : François Fabert.- Uccle: CVCE [Prod.], 25.10.2006. CVCE, Sanem. - (03:30, Couleur, Son original).

Urheberrecht: (c) Übersetzung CVCE.EU by UNI.LU

Sämtliche Rechte auf Nachdruck, öffentliche Verbreitung, Anpassung (Stoffrechte), Vertrieb oder Weiterverbreitung über Internet, interne Netzwerke oder sonstige Medien für alle Länder strikt vorbehalten. Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis und die Nutzungsbedingungen der Website.

URL:

http://www.cvce.eu/obj/interview_mit_hubert_ehring_die_rolle_paul_henris_spaak_bei_der_regierungskonferenz_fur_den_gemeinsamen_markt_und_euratom_ukkel_25_oktober_2006-de-a07a7ab1-8030-45a9-83da-e5bbcf806af.html



Publication date: 05/07/2016

Interview mit Hubert Ehring: die Rolle Paul-Henri Spaak bei der Regierungskonferenz für den Gemeinsamen Markt und Euratom (Ukkel, 25. Oktober 2006)

[Étienne Deschamps] Ich möchte Ihnen noch eine Frage zur Rolle Paul-Henri Spaaks stellen – von dem im Zusammenhang mit dieser Konferenz natürlich viel geredet worden ist –, denn eine Sache bleibt mir ein Rätsel. Wie konnte er konkret zwei Aufgaben wahrnehmen: einerseits als Vorsitzender der Konferenz und somit als Schiedsrichter in einer neutralen Rolle und gleichzeitig als belgischer Außenminister, der die Interessen seines eigenen Landes vertritt? Können Sie sich an diese etwas besondere Lage Paul-Henri Spaaks erinnern?

[Hubert Ehring] Bei der Konferenz war er die treibende Kraft für die Verhandlungen. Aber was seinen Einfluss auf die Konferenz anbelangt, möchte ich Ihnen doch ein kleines Detail erzählen, das für mich übrigens auch persönlich von Bedeutung ist: Ich habe Ihnen gesagt, dass das Sekretariat drei Beamte für die Leitung der Sekretariatsaufgaben nach Brüssel entsandt hatte: Herrn Calmes, Herrn Guazzugli und mich. Herr Guazzugli hatte vor mir beim Sekretariat angefangen und er hatte sich derart unentbehrlich gemacht, dass ich anfangs in Val Duchesse kein eigenes Arbeitsgebiet für mich gefunden habe. Aber eines Tages kam Herr Calmes von einer Besprechung mit Paul-Henri Spaak zurück und erzählte mir, dass Spaak davon überzeugt sei, dass die Euratom-Verhandlungen von Erfolg gekrönt sein würden, aber dass er ernste Bedenken hinsichtlich der Verhandlungen über den gemeinsamen Markt habe.

Als Guazzugli hörte, stürzte er sich unvermittelt auf Euratom gestürzt kümmerte sich um nichts anderes mehr, und mir hat er den Gemeinsamen Markt völlig überlassen. Selbstverständlich dient eine internationale Konferenz auch immer zur Vorbereitung der beruflichen Karriere der Delegierten. Er wurde später der erste Generalsekretär der Euratom-Kommission geworden. Aber für mich hat das später noch weitere Karrieremöglichkeiten in der Wirtschaftsgemeinschaft eröffnet. Aber es war trotzdem ein Zeichen, dass selbst Herr Spaak, der ein uneingeschränkter Integrationist war ...

[Étienne Deschamps] ... selbst er hatte nicht verstanden, dass ...

[Hubert Ehring] Er war nicht immer davon überzeugt, dass es ein Erfolg werden würde.